

<p>Susi Meinen im Aufstieg zur Tschentalp</p>	<p>Tatjana Gyger im Aufstieg zur Tschentalp</p>	<p>Mathias Inniger auf dem dritten Gesamtrang der Tour.</p>

WK 2 Adelboden

Schlechtes Wetter begleitet die Athleten zur ersten Mini Tour in Adelboden. Das Team reiste, am Freitagmorgen direkt zu den Wettkämpfen nach Adelboden, und suchte sich ein Unterschlupf, direkt im Startgelände, um wenigstens die Skis an einem Wind und Wettergeschützten Ort zu präparieren. Für den Prolog zum Sprintwettkampf konnte für die klassische Technik noch eine Klistervariante Aufgetragen werden. Doch der andauernde Schneefall bedeutet immer wieder von neuem Testen und bald war klar, dass für die Finalläufe nur noch die Microschuppen- Variante zum Zug kommt. Die neue Strecke wurde von vielen Athleten etwas Unterschätzt, sicher auch dadurch dass die Schneeverhältnisse sehr langsam waren und so musste auf der ganzen Runde immer gearbeitet werden. Mit den Rängen 10,12 und 16 konnten sich gleich drei Damen in der U 20 Kategorie für die Finals qualifizieren. Nathalie v. Siebenthal konnte sich bis in den Final durchsetzen und klassierte sich auf dem ausgezeichneten 3ten Schlussrang. Ebenfalls bei den U20 Herren konnten sich die drei Zweisimmer, Reto, Simon, und Lukas für die Finals qualifizieren. Im Viertelfinal konnte sich Reto Hammer nach einem Manöver am Rande der Legalität für den Halbfinal durchsetzen. Blieb aber im Halbfinal hängen und belegte am Schluss den 6ten Schlussrang. Der Einheimische Mathias belegt nach dem Prolog Rang 4 und Qualifizierte sich direkt für das Halbfinale. 25-35cm Neuschnee am Samstagmorgen stelle das OK vor eine grosse Herausforderung, aber auch für die Athleten bedeutet den Neuschnee eine schwere Spur. Wer jetzt nicht mit einem gut funktionierenden Microschuppenski auf die Runde ging war Chancenlos. So musste auch Nathalie von Siebenthal, Susi Meinen und auch viele andere Athlet das Rennen vorzeitig beenden. Christa Jäger aus Vättis war auch am zweiten Tag nicht zu schlagen und verbuchte bereits den zweiten Sieg in Adelboden. Spannend verlief der Wettkampf, bei den Herren U20, der junge Cederic Steiner aus Davoser ging früh in die Loipe und stellt eine sehr gute Richtzeit auf. Auch die Kaderläufer aus den Regionalverbände BOSV und SSM konnte mit der Spitze lange mithalten und peilten das Podest an. Dies verpasste Reto Hammer auf Rang Vier äusserst knapp und aber auch Lukas Kurt mit Rang Sechs. Sehr gute Leistungen zeigte auch Chris Mauron und David Zeller. Bei den Herren konnte Philip Hälge einen knappen Vorsprung von 8.1 Sekunden herauslaufen und verwies Gianluca Cologna und den Sprintspezialist Martin Jäger auf die weiteren Plätze. Nun kam der befürchtete Berglauf auf

Hauptsponsor

1to1 energy

Sponsoren



LEKI



RAIFFEISEN **helvetia**



SPORT-TOTO





www.bosv.ch

Regionalverbände von **swisski**

www.swiss-ski.ch



www.schneesport-mittelland.ch

der Tschentenalp, Schneetreiben und Wind erschwerten den Athleten den Aufstieg über 3,5Km und 320 Höhenmeter. Gestartete wurde nach den Zeitrückständen der Vorangegangenen beiden Wettkämpfen, so war der Zwischenstand der Gesamtwertung auch gleich optisch sichtbar. Die 320 Höhenmeter meisterte aus Val Ferret Candide Pralong in nur 17 Minuten und 18 Sekunden und holt sich damit den Tagesieg. Mathias Inniger erreichte als dritter die Tschentenalp und holte damit einen wichtigen Podestplatz für den Regionalverband BOSV.

Hauptsponsor



Sponsoren

